

# Tanz im Sternenfeuer

Von TheLittleFox

## Epilog:

Humpelnd laufe ich durch die leeren Räume meiner alten Wohnung und betrachte die Kahlen Stellen der Wände.

Erinnerung fließen durch meinen Kopf und ich grinse Leicht. Dann stolpere ich und spüre sogleich einen Arm der Mich festhält.

„Vorsicht Schatz!“ flüstert eine sanfte leise Stimme mir zu und bringt mich Behutsam in mein Gleichgewicht.

Sarah.

Sarah ist mein Halt. Sie ist das Licht in jeder Dunkelheit. Sie ist meine Stimme wenn ich keine Antworten weiß. Sie ist meine Wärme wenn es mir kalt ist. Sie ist meine Freundin. Sie ist meine Liebe.

Sarah..

Verträumt schaue ich sie an. Braune Haselnussaugen begegnen glücklich meinem Blick.

Ich hätte nie Gedacht dass ich jemals wirklich so Glück haben konnte nochmals in diese Augen zu sehen, diese Wärme zu Spüren und ihre Stimme live zu erleben. Niemals hätte ich gedacht dass ich das Glück hatte auf die Mittelbrücken zu fallen um somit dem Tod zu entkommen.

Ich seufze leise.

Ich schaue mich in dem Räumen um.Sie sind nur mit braunen großen Kisten geschmückt. Ich kichere leise.

„Na Tami, was lachst?“ Laura schaut in das Zimmer rein. Ihre Haarfarbe hatte sich von grün zu lila gewechselt.

„Naya ich hätte nie gedacht dass es so schnell gehen kann dass ich mal mit meinem Schatz hier zusammen ziehe!“ antworte ich grinsend.

„Yoah, dass hättst auch ne von meiner Schwester gedocht“ antwortet mir Laura und stößt Sarah sanft mit dem Ellenbogen an. „Aber heute habsch ja den Beweis dass ihr doch zusamm zieht! Wenn du wüsstsch wie lang de Sarah drof gewartet hat!“

Ich schaue Laura mit einen Seitenblick an der wohl meine Frage schon so ausspricht dass Laura leicht zusammen zuckt

„Also.. Dann wolln wa mal.. De Raynay kommt och gleich“

Ich lächle leicht.

Rene ist der Freund von Laura und voll der süße und nette Kelr. Und manchmal hat er eine Stimme wie ein Schwuler und könnte ja echt damit durchgehen. Nur.. dass er halt mit Laura zusammen ist.

„Hey! Na?“ Wie wenn man immer von ihm spricht steht er schon neben Sarah in der Tür „Na da sieht man mal wieder dass Frauen och nur reden statt Arbeiten!“ lacht er und nimmt die Kisten. Sarah schlendert durch den Raum zu ihm und gibt ihm einen Klaps auf dem Kopf. „Jaja wir Weiber wieder“ kichert sie und nimmt die letzte Kiste die noch im Raum steht und folgt Rene.

Die beiden stellen die Kisten in den Lieferwagen und schließen die Türen nachdem Laura das letzte Brett meines Regals hinein schiebt. „Also..“ seufze ich und setze mich auf den Beifahrersitz und verstaue meinen Krücken, während Sarah sich hinter das Steuer des Kleintransporters setzt. „Die letzte Fahrt“ raune ich und Sarah fährt grinsend den Wagen an. Dieser rollt einem brummen an und lässt alles erzittern. „Letzte Fahrt der Vergangenheit aber erste Fahrt in das neue Leben“ antwortet Sarah und legt mir ihre Hand auf den Oberschenkel.

Ich nicke. „Ja...“ Ich blicke noch mal zu dem Haus hoch zu einem der Fenster meiner alten Wohnung.

„Auf nach Chemnitz!“ ruft uns Rene zu, der in einem anderen Transporter an uns vorbei fährt.

Ich lache und schaue Sarah Glückliche in die Augen. „Auf in unser neues Leben!“ murmle ich und gebe ihr einen langen, leidenschaftlichen Kuss, den sie nur zu gerne vertieft. „Ich liebe dich“ flüstere ich und sehe wie Sarahs Augen strahlen. „Ich liebe dich auch!“

Wir fahren los und halten jedoch wieder am Ende der Straße, als sich ein Polizeiauto uns in den Weg stellt.

Nico und Elvira streigen aus. "Hier verabschieden wir uns also?" fragt Nico als Sarah das Fenster herunter kurbelt und sich aus dem Fenster beugt und umarmt. "Ja" murmelt sie und gibt ihm einen Kuss auf die Wange. Elvira kommt auf meine Seite und schaut mich schuld bewusst an. Ihr Blick bleibt auf meinen Krücken und der Narbe an meiner Schläfe hängen.

"Tami..." setzt sie an doch ich winke ab. "Es ist nichts passiert Elvi. Ich lebe noch und ich habe wieder mein Gedächtnis zurückerlangt" Elvira nickt nur kurz. "Es tut mir trotzdem Leid. Was ich getan habe hätte beinahe dein Leben gekostet..." flüstert sie leise. Ich schüttele den Kopf "Ich bin blöd gefallen. Das wars"

Wir sehen uns lange schweigend an. "Pass auf dich auf" flüstert sie. "Pass du auf Dich auf!" meine Ich und drücke sie fest an mich, nachdem sie die Türe öffnete um mich zu umarmen.

"Ihr werdet und Fehlen" schluchzt sie. "Ach was, wir sind ja nicht aus der Welt! Wir kommen euch besuchen! Und ihr uns Auch verstanden?!" meine Stimme zittert und bricht als ich Elvira ansehe. "J-Ja" schluchzt sie. "Was ist eigentlich mit Nicole?" höre ich Sarah an Nico gewandt fragen. "Sie hatte sich an dem Abend eine Spritze gesetzt, was auch ihr Aggressives Verhalten erklärt das sie an den Tag gelegt hatte als sie Tami angriff" piff Nico und grinst. Sarah nickt. "Sie macht gerade daher einen kleinen Urlaub"

Nico zwinkert.

"SO und jetzt aber hopp! Ihr wollt heut doch noch Heim kommen oder?" er gibt Sarah einen leichten Klaps. Sie nimmt ihn fest in den Arm. "Bis dann! Danke für alles!"

Nico nickt und nimmt Elvi in den Arm als sie zu ihm läuft. Dann winken sie uns nach als Sarah wieder anfährt und Renes Transporter folgt.

"Ich werd sie vermissen" schluchze ich und wische mir die Tränen weg. "Wie du eben sagtest- Wir sind nicht aus der Welt" beruhigt Sarah mich und streicht mir über das

Bein. "Ja.. Da hast du Recht"

Ein Grinsen stiehlt sich über mein Gesicht. Dann schaue ich auf die Straße, den Weg in mein neues Glück.

---

So ^^ Und damit Endet die leidenschaftliche, Depressive, Dramatische, thrillermäßige Liebesgeschichte von Sarah und Mir xD

Ich hoffe sie hat euch gefallen und ich bin echt begeistert dass doch einigen diese Geschichte gefallen hat und sie als Favö genommen haben ^^

Danke an alle Super-Tollen Leser und auch natürlich einen <3-lichen Dank an Suke ^^

Sie hat die meißten Kommis geschrieben und sich sehr in die Geschichte hineinversetzt =)

+grins+

In der nächsten Zeit werd ich mich an eine neue Geschichte setzen

"Das Buch meiner Seele"

Ich hoffe diese Geschichte wird euch genauso gut gefallen wie diese hier.

Vielen dank nochmal an alle!!!!

Eure Tami

+verbeug und mit einem lauten POFF verschwinde, dafür einen riesen Teller Kekse dalass+